

Zwetschge

Sorte: **Ruth Gerstetter**

Obstart: Zwetschge, *Prunus domestica*



Herkunft:	
Züchter, Ort	1920 Besigheim/Württemberg, seit 1932 im Handel
Eltern, Abstammung	The Czar x Bonne de Bry
Schutzrechte	freie Sorte
Blüte:	
Zeitpunkt	früh, lang andauernd, frostempfindlich
Fertilität	selbststeril
Befruchter	Katinka (S), Hanka (S), Cacaks Schöne, BLUE FROST ® HOH 7302 (S), Jojo (S), Haroma (S), President
Frucht:	
Reifezeit	früh, I. Zwetschgenwoche, folgernde Reife, muss mehrmals durchgepflückt werden, reife Früchte neigen zu Fruchtfall
Größe, Form	mittelgroß bis groß, rund bis oval
Farbe	rötlich-blau mit grünlichen Flecken, mäßig beduftet
Fruchtfleisch	grüngelb, saftig, bei Reife schnell weich werdend, dann nicht mehr transportfähig
Geschmack	würzig, leicht säuerlich
Platzempfindlichkeit	mittel bis hoch
Steinlöslichkeit	gut
Scharka	tolerant
Baum:	
Wuchs	mittelstarker Wuchs, steilaufricht, in der Vollertragsphase kompakt-kleinkronig, Holz ist frostempfindlich, anfällig für Valsa
Ertrag	je nach Standort niedrig bis hoch, verlangt warme geschützte Lagen
Beurteilung:	Die derzeit früheste Tafelfrucht Ruth Gerstetter eröffnet die Zwetschgensaison. Besonders in Frühgebieten ist ihr Marktwert sehr lohnend. Ihr feinwürziges, leicht säuerliches Aroma überzeugt schnell die Kunden in der Direktvermarktung. Aufgrund ihrer frühen Blüte sollte ihr Anbau auf frost- und windgeschützte Lagen beschränkt bleiben.